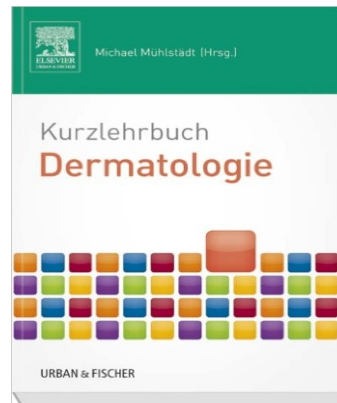


Kurzlehrbuch Dermatologie



1. Auflage (2014),
24,99€

Das Kurzlehrbuch der Dermatologie, herausgegeben von Michael Mühlstädt und im Elsevier-Verlag veröffentlicht, ist für ein Kurzlehrbuch schon sehr groß, man sollte sich dadurch aber in keinem Fall abschrecken lassen. Denn was sich in diesem Buch verbirgt, ist ein wahrer Schatz für jeden Medizinstudenten als auch angehenden Dermatologen, aber auch für weitere medizinische Berufe.

Mit der üblichen, sehr gut strukturierten und übersichtlichen Aufmachung eines Buches des Elsevier-Verlags wird den Leser/innen in dieser Erstauflage mit gefühlt unendlich vielen und dazu sehr gut ausgewählten Bildern/Photos neben allem Wissenswerten der Dermatologie noch unglaublich viel mehr geboten.

So können die Leser/innen hier nicht nur ihr dermatologisches Wissen erlangen, sondern gleichzeitig das immunologische auffrischen bzw. vertiefen und etliche Erkrankungen der Inneren Medizin, der Urologie, der Gynäkologie und der Kinderheilkunde lernen und verstehen. Denn genau diese werden z.B. in bestem Bezug zur Dermatologie mit aufgeführt und ausführlich besprochen und führen zu einem enormen Wissenszuwachs in der Medizin, die einem nicht nur für ein gutes Staatsexamen verhelfen.

In diesem Buch versteht sich der Autor darauf, die Überschneidungen der Fachbereiche und die Komplexität der Medizin als solche aufzuzeigen. Zudem legt er auf besondere Weise die Bedeutung der Dermatologie auch in anderen Kliniken dar. So wird ein Bogen gespannt, der von den eingängigen und grundlegenden Erkrankungen der Dermatologie wie z.B. der Pemphigus-Formen über die Allergologie mit seinen Bedeutungen in der HNO bis hin zu dem großen Gebiet der Venerologie und den Gefäßerkrankungen der Inneren Medizin reicht. Dabei kommt auch der Bedeutung der Kinderkrankheiten, der Infektionskrankheiten aus der Mikrobiologie sowie aller nennenswerten Geschlechtskrankheiten und –veränderungen ein hohes Stellenmaß zu.

Zudem bietet dieses Werk durch sein neues Layout die Möglichkeit, auch mal nur kurz in gewisse Teilbereiche reinzulesen, etwas nachzulesen oder nachzuschlagen, ohne den Gesamtüberblick einzubüßen oder sich in Details zu verlieren.

Dieses Buch schafft Begeisterung – auch für einen Fachbereich, der vielleicht nicht so viel Anklang findet.

Aus diesem Grund sollte dieses Buch in jedem gut sortierten Mediziner-Regal stehen und gelegentlich immer mal wieder zur Hand genommen werden.

Man wird es meiner Meinung nach nicht bereuen.

*Laura von Brzezinski,
Studentin der Humanmedizin, 4. Studienjahr*